



Pfaffnau

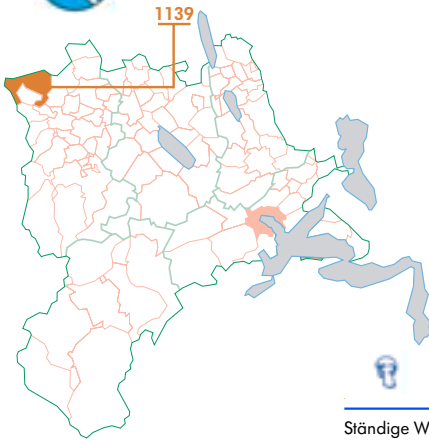


Bild: Klosterkirche und Klinik St. Urban

Die Gemeinde Pfaffnau

www.pfaffnau.ch
 (Gemeindebibliothek)
www.st-urban.ch

Administrative und regionale Zugehörigkeit

Amt Willisau
 Planungsregion Unteres Wiggertal

Angrenzende Gemeinden

Langnau, Richenthal, Grosse Dietwil, Altbüren, Roggliswil, Melchnau BE, Untersteckholz BE, Roggwil BE, Murgenthal AG, Brittnau AG

Verkehrsanbindung

Bahnstation RVO St. Urban
 SBB-Station Reiden
 Buslinien Pfaffnau-Reiden-Zofingen, St. Urban-Pfaffnau-Reiden, St. Urban-Zell
 Autobahnanschluss A2 Reiden 5 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule (Pfaffnau, St. Urban)
 Sekundarstufe I
 Gymnasium in Sursee und Willisau
 Berufsschulen in Sursee und Willisau

Gesundheitsversorgung

Spital Sursee-Wolhusen, Sursee
 Alters- und Pflegeheim St. Urban
 Spitex Pfaffnau/St. Urban, Roggliswil

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Landwirtschaft und starker Anteil des Dienstleistungssektors, Industriezone
 Psychiatriezentrum Luzerner Landschaft, St. Urban
 Einkaufszentren in Sursee, Langenthal und Zofingen

Kultur, Sport, Freizeit

Schul- und Gemeindebibliothek
 Klosterbibliothek St. Urban
 Freischwimmbäder Reiden, Zofingen und Langenthal, Hallenschwimmbad in Reiden, Wandern, Vereine

Historisches, Besonderes

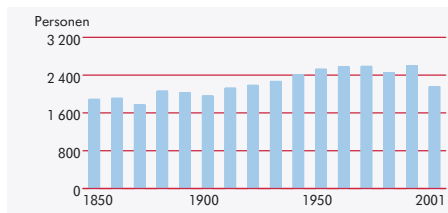
1149 Zisterzienserkloster St. Urban
 1711/15 Bau frühere Klosterkirche (barocke und zisterziensische Baukunst) mit Doppelturmfassade
 1716/21 Bau Orgel mit 40 Registern, über 2'500 Pfeifen, 3 Manualen
 1718/22 Bau Klosterbibliothek
 1721/28 Festsaal (Bankette, Konzerte)

Bevölkerungsentwicklung

Deutlicher Bevölkerungsanstieg zwischen 1900 und 1970
 Seit zehn Jahren Negativwachstum

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2001	2 155
Alter in Jahren	
0 - 19	27,3 %
20 - 64	59,1 %
65 - 79	10,3 %
80 u. mehr	3,3 %
Ausländeranteil	9,5 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	8,3 %
Italien	2,9 %
Spanien	1,0 %
Portugal	13,7 %
Bundesrep. Jugoslawien	29,9 %
Übriges Europa	32,4 %
Aussereuropäisch	11,8 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	-6,9 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	64 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	-261 Personen
Bevölkerungsdichte 2001	122 Einw./km²
Privathaushalte 1990	749
davon Einpersonenhaushalte	23,0 %

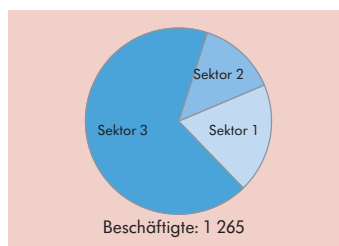


Raum und Umwelt

Höhe (Kirche od. Mitte Hauptsiedlung)	507 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen) 2000	17,60 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen 1992/97)	17,57 km²
Siedlungsfläche	8,8 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	65,7 %
Bestockte Fläche	25,2 %
Unproduktive Fläche	0,3 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2002	58 ha
davon nicht überbaut 1999	33,4 %

Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	1 169
Erwerbsquote 2000	48,9 %
Zupendler 2000	545
Wegpendler 2000	543
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	13,8 %
Arbeitslosenquote Juni 2002	0,7 %
Beschäftigte 2001	1 265
Sektor 1	19,1 %
Sektor 2	13,7 %
Sektor 3	67,2 %
Landwirtschaftsbetriebe 2001	79



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand 2001	909
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	16,3 %
3 bis 4 Zimmer	44,4 %
5 u. m. Zimmer	39,3 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	102
davon Einfamilienhäuser	19
Leerwohnungsziffer 2002	2,42 %

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen 2002/2003	
Vorschule (Kindergarten)	27
Primarstufe	176
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	98
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (1990)	
Obligatorische Schule	36,3 %
Berufsausbildung	42,2 %
Maturitätsschule	3,1 %
Höh. Berufsausb./Fachhochschule	5,9 %
Hochschule, Universität	1,6 %
Andere, keine, keine Angaben	11,0 %

Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	70,8 %
evangelisch-reformiert	15,8 %
christkatholisch	— %
andere Religionsgemeinschaft, keine	13,4 %

Politik

Parteistärke bei den Grossratswahlen 2003	
CVP	51,3 %
SVP	15,9 %
GB	2,7 %
FDP	14,2 %
SP	4,1 %
Übrige	11,9 %

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2002	2,400 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	4,700 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	4,500 Einheiten
Steuerkraft im Zweijahresdurchschnitt 2000/2001	
absolute Steuerkraft	2 230 1000 Fr.
Rel. Steuerkraft (pro Einwohner)	1 029 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	79 Punkte
Direkter Finanzausgleich 2001	486,5 Fr./Einw.
Gemeinderechnung 2001	
Kons. lfd. Aufwand pro Einwohner	6 565 Fr./Einw.
Selbstfinanzierungsgrad 9 Jahre	68,4 %
Zinsbelastungsanteil	6,8 %
Kapitaldienstanteil	14,2 %
Nettoschuld pro Einwohner	9 398 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2001	
Allgemeine Verwaltung	512 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	12 Fr./Einw.
Bildung	1 019 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	22 Fr./Einw.
Gesundheit	26 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	456 Fr./Einw.
Verkehr	159 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	141 Fr./Einw.